

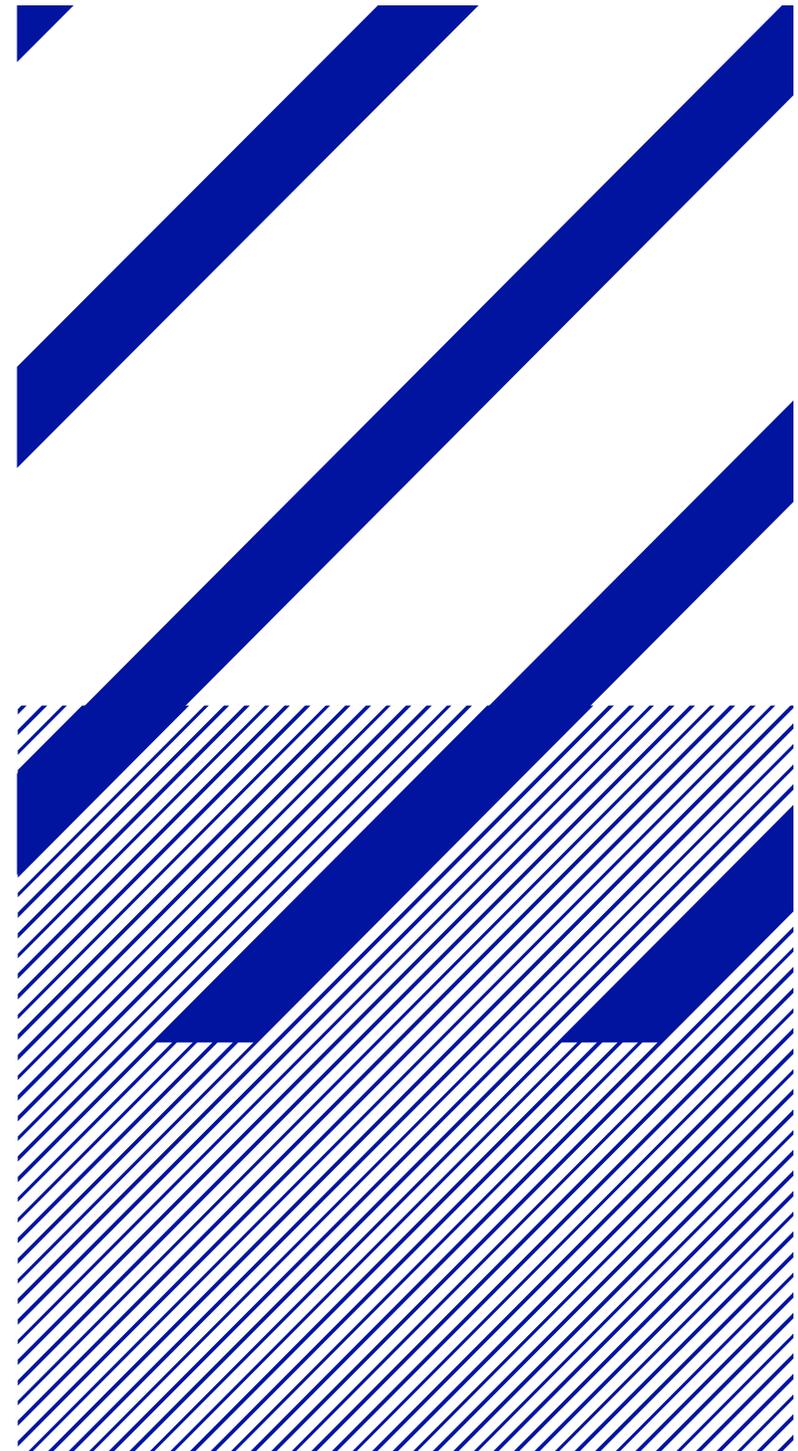
Weckruf für die Politik?

Wirtschaftliche Ursachen für den zunehmenden Populismus

Ringvorlesung
„Aktuelles Wirtschaftsgeschehen
– verständlich und kompakt“

23. Januar 2019

Prof. Dr. Manuel Rupprecht



*„Ein Gespenst geht um in Europa.
Dieses Gespenst heißt Populismus.“*

Ernerst Gellner, 1968

Wirtschaftliche Ursachen des Populismus

Populisten überall...



Quelle: Schularick et al. (2017), Spiegel.de, ft.com sowie bbc.co.uk.

Wirtschaftliche Ursachen des Populismus

Zitate öffentlicher Personen

„Die große Gefahr ist der Populismus!“

Herman van Rompuy, 2010



„The danger to democracies today is [...] populism, a degraded form of democracy.“

Jan-Werner Müller, 2016

„Populismus ist zur zentralen Herausforderung für die Zukunft der liberalen Demokratien geworden.“

Bertelsmann Stiftung, 2017

| BertelsmannStiftung



„Wir glauben, 2019 wird zum Schicksalsjahr für Europa. Es hat eine enorme Bedeutung, ob es uns gelingt, die Populisten zu begrenzen.“

Gerd Landsberg, 2018

1. Was ist / was bedeutet Populismus?



2. Was verursacht Populismus bzw. den Zuspruch zu populistischen Parteien?



3. Und jetzt? Ein Ausblick...

Wirtschaftliche Ursachen des Populismus

Vortragsstruktur



1. Was ist / was bedeutet Populismus?

1. Was ist Populismus?

Vielfältige Verwendung...

ZEIT ONLINE

Politik Gesellschaft Wirtschaft Kultur • Wissen Digital Campus • Arbeit Entdecken Sport ZEITmag

Rechtspopulismus

Der Fall Seehofer

Der neue Trump aus Bayern

In München formiert sich eine populistische Attacke auf die Europäische Union. Statt einander in Schach zu halten, schrauben sich Seehofer und Söder in Überbietungswettkämpfe, meint Matthias Koch.



Berlin³

01. Februar 2017 17:49 Uhr

Martin Schulz - der nette Populist

Martin Schulz beschert der SPD mit seiner notorischen Volksnähe ein kräftiges Umfragehoch. Doch der Kanzlerkandidat handelt unseriös und macht eigentlich nur, was die Populisten von Sahra Wagenknecht bis Frauke Petry auch tun.



Drucken



Ist Jens Spahn ein Populist?

Gut möglich. Ein liberaler Marktwirtschaftler ist er jedenfalls nicht. *Von Rainer Hank*



1. Was ist Populismus?

... und Definition des Begriffs

Populismus ist...

(lat. Populus = Volk)

DUDEN

„... eine von Opportunismus geprägte, volksnahe, oft demagogische Politik, deren Vertreter durch Dramatisierung der politischen Lage die Gunst der Massen zu gewinnen suchen.“



„... eine politische Strategie, die mit nahezu jeder beliebigen inhaltlichen Ausrichtung kombiniert werden kann.“



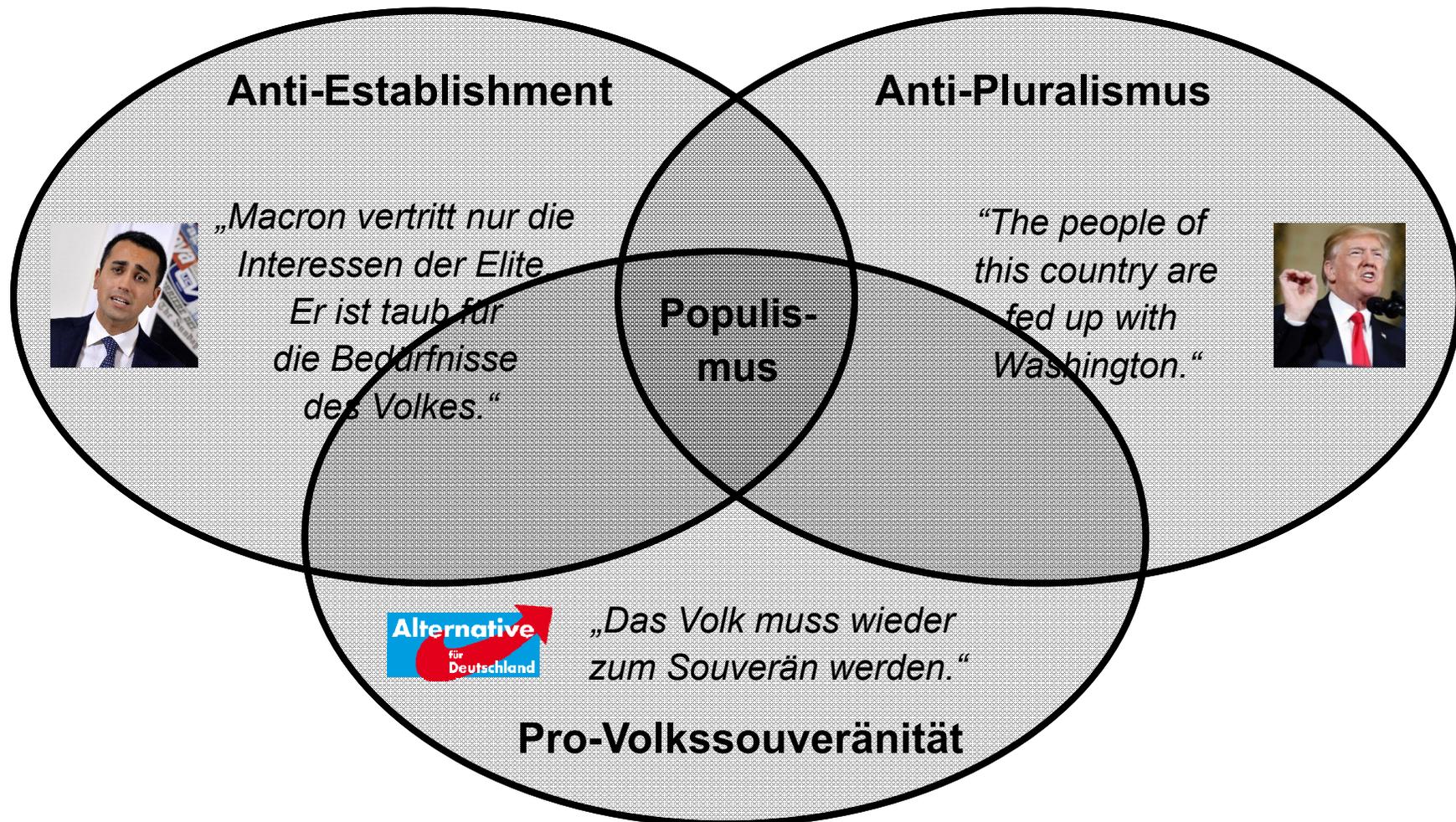
„Beim Populismus geht es nicht um Inhalte.“



Populismus als Politikstil

1. Was ist Populismus?

Drei zentrale Eigenschaften



1. Was ist Populismus?

Zentrale Eigenschaften

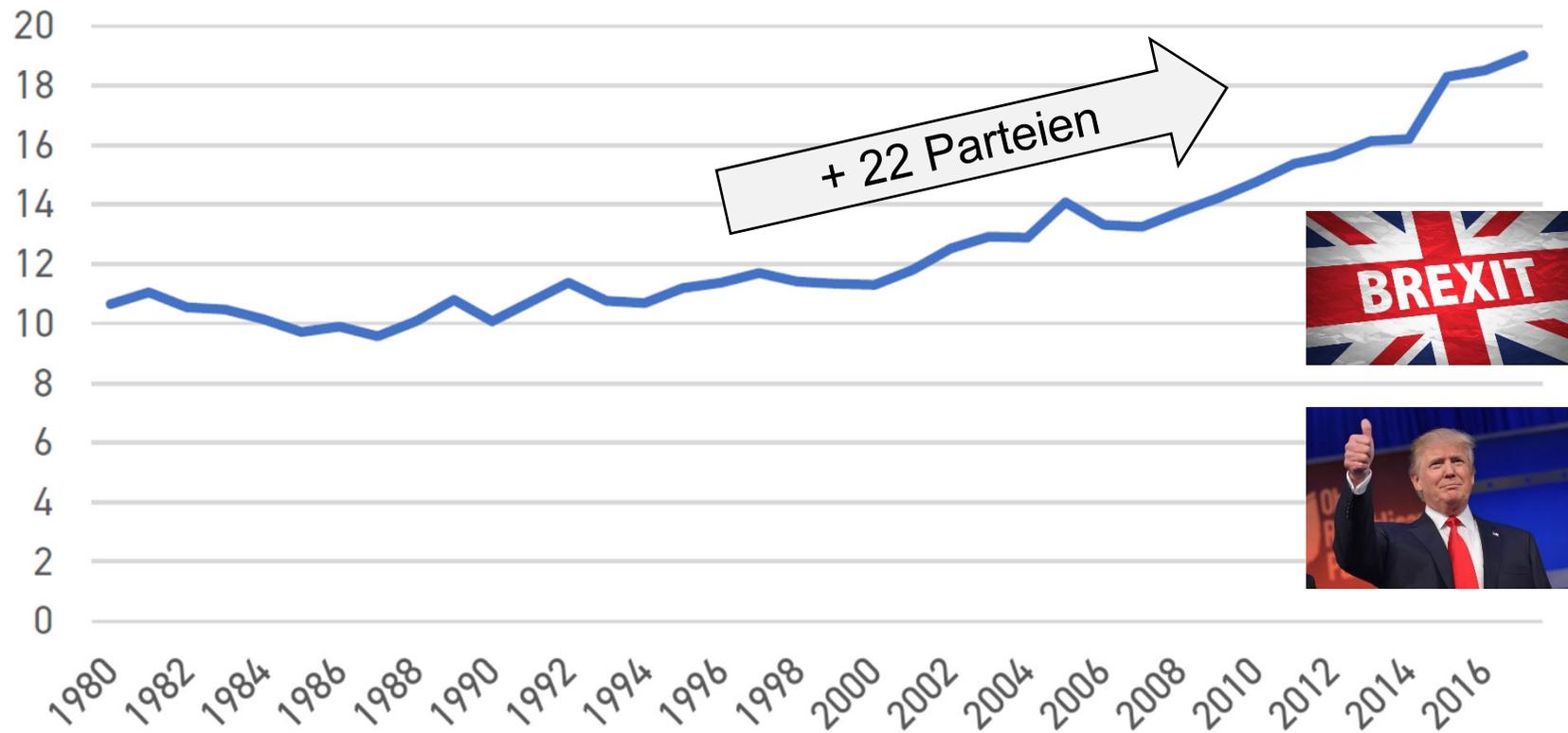


1. Was ist Populismus?

Zunehmende Bedeutung populistischer Parteien

Mittlerer Anteil populistischer Parteien an Parlamentswahlen in Europa

Angaben in %



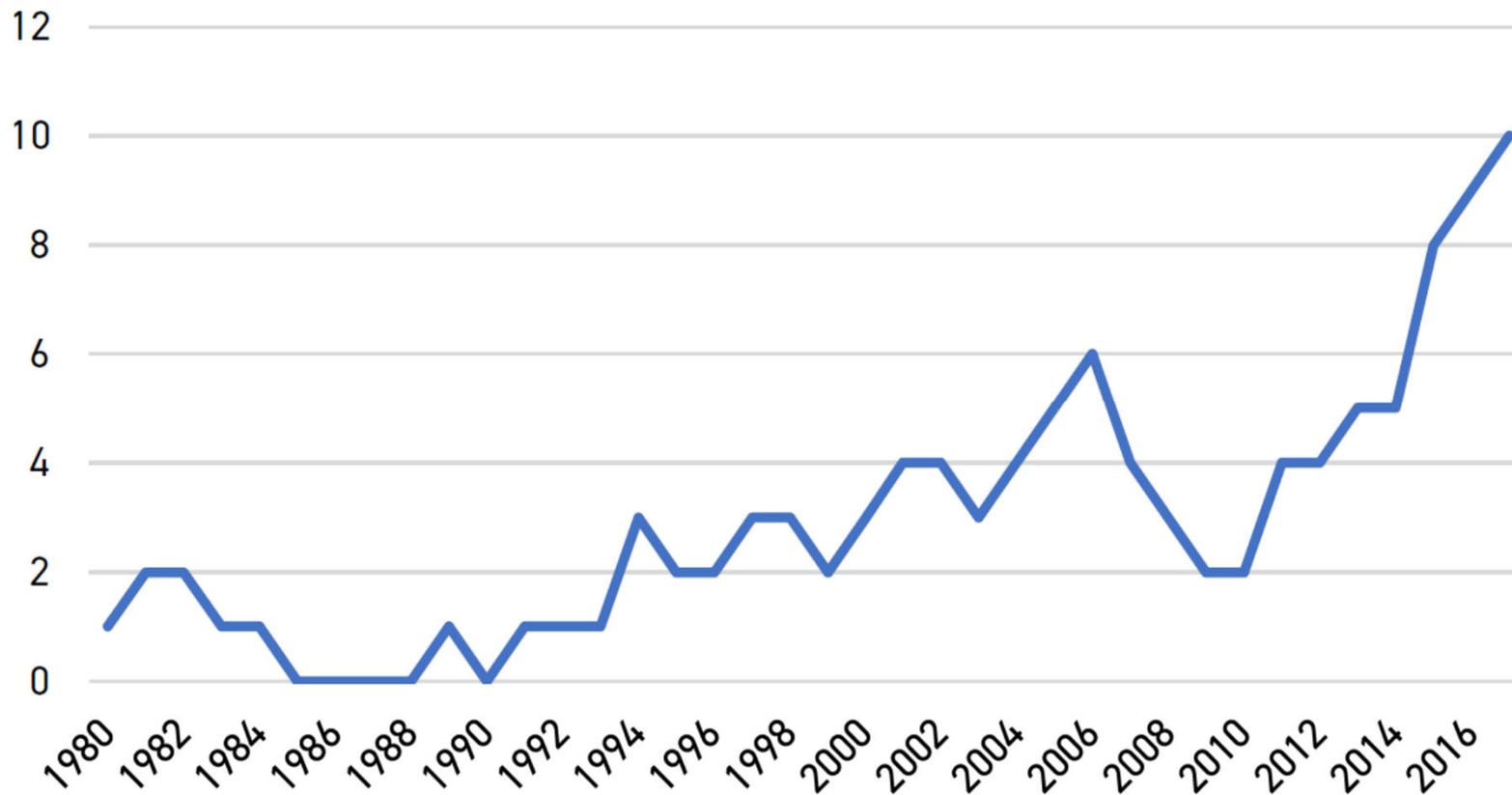
Quelle: Rapp (2017).

1. Was ist Populismus?

Zunehmende Bedeutung populistischer Parteien

Regierungen in EU-Staaten mit Beteiligung populistischer Parteien

Anzahl



Quelle: Johansson und Timbro (2018).

2. Was verursacht Populismus bzw. den Zuspruch zu populistischen Parteien?

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Zentrale Konfliktlinien

Grundsätzlich gilt: Populisten greifen Unzufriedenheit (bestimmter Gruppen) der Bevölkerung auf.

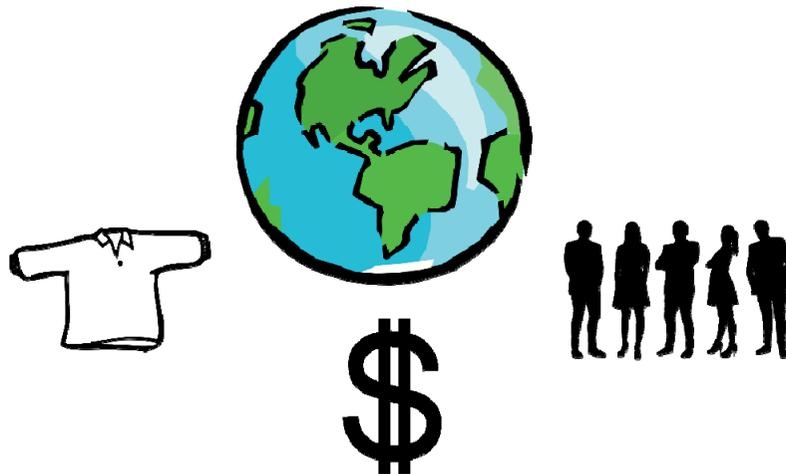
„Auseinanderfallende Gesellschaft ist Nährboden für Populismus.“
A. Winkler, 2018



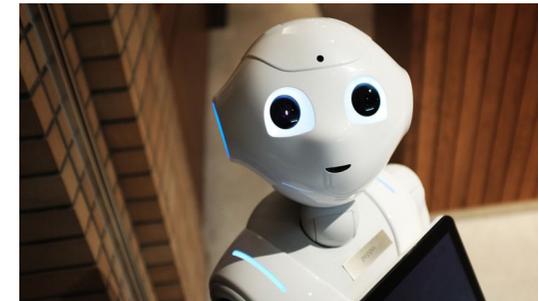
2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Relevante Megatrends der letzten Jahre

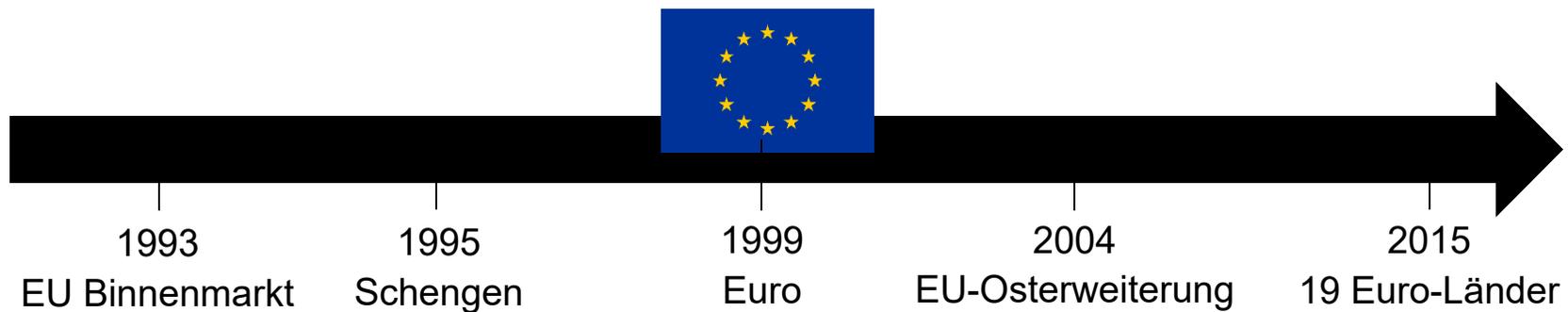
Globalisierung



Digitalisierung



„Europäisierung“

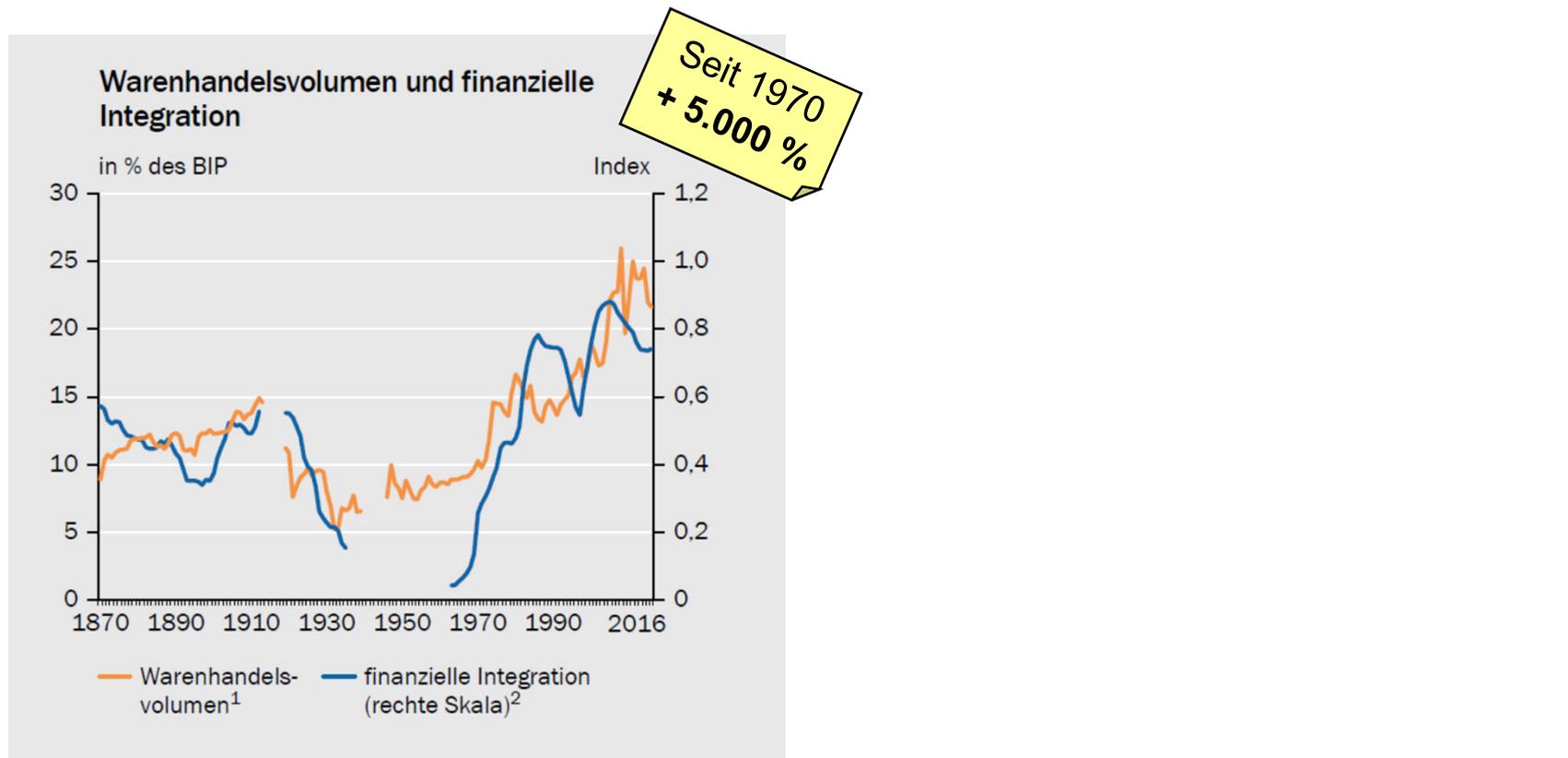


2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Auswirkungen der Globalisierung

Internationaler Waren- und Geldhandel und Entwicklung der Weltbevölkerung

Waren- und Geldhandel in des BIP (links), Weltbevölkerung in Mrd. Personen (rechts)



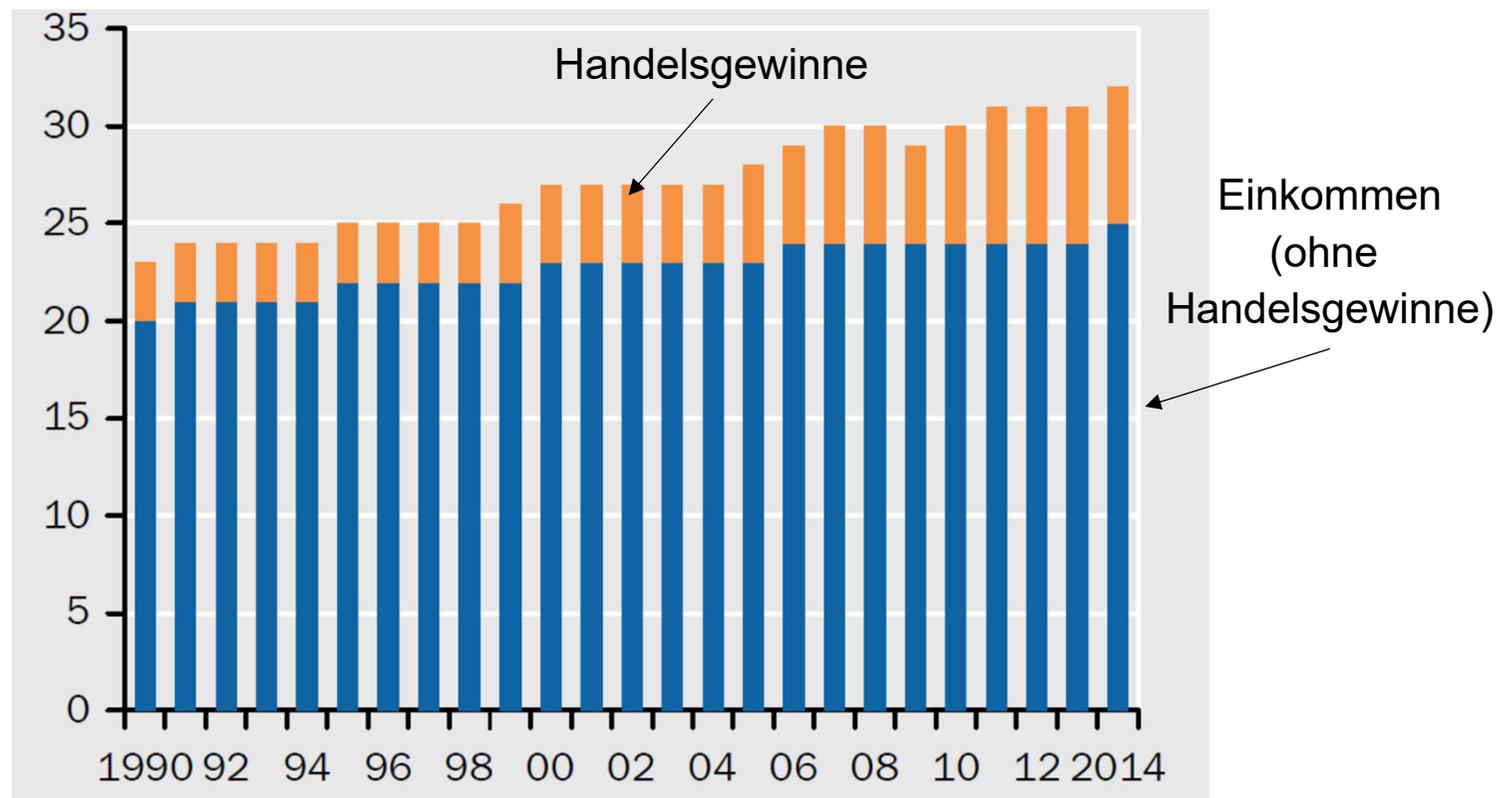
Quelle: SVR (2017).

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Auswirkungen der Globalisierung

Reale Einkommen in Deutschland und Gewinne durch internationalen Handel

In 1.000 Euro je Einwohner



Quelle: SVR (2017).

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Verteilungswirkungen der Globalisierung

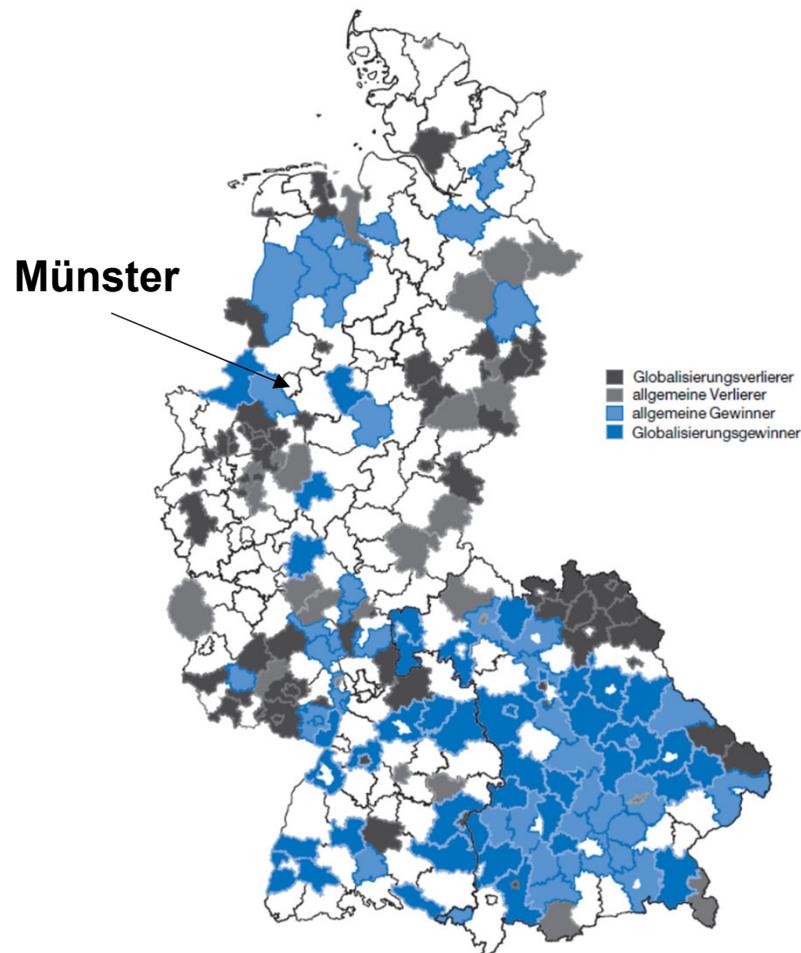
Aber...

...Handel schafft inländische „Gewinner“ und „Verlierer“ (Verteilungseffekte)



2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Verteilungswirkungen der Globalisierung



Quelle: Südekum, Dauth und Findeisen (2017).

Gewinner-Regionen

- Steigende Beschäftigung
- Steigende Einkommen
- Sinkende Arbeitslosigkeit
- Perspektive...

Verlierer-Regionen

- Sinkende Beschäftigung
- Sinkende Einkommen
- Steigende Arbeitslosigkeit
- Perspektivlosigkeit...

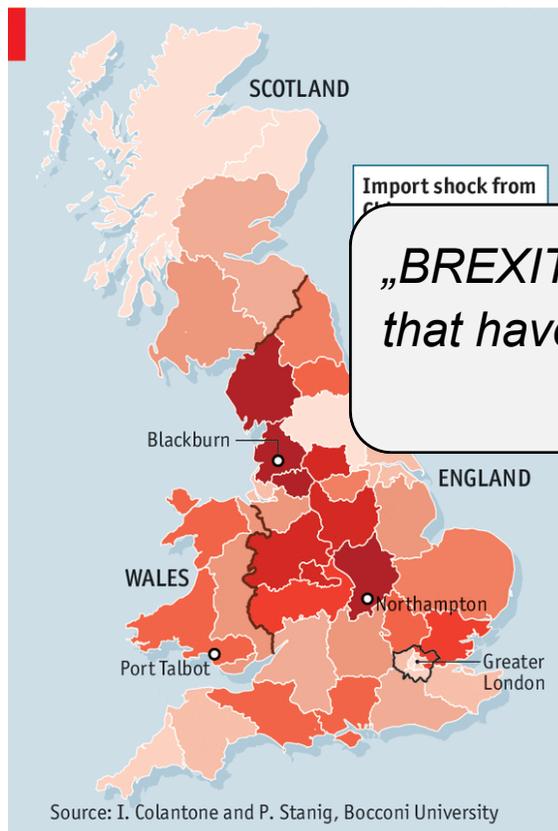


„**Modernisierungsverlierer**“
als Wähler popul. Parteien?

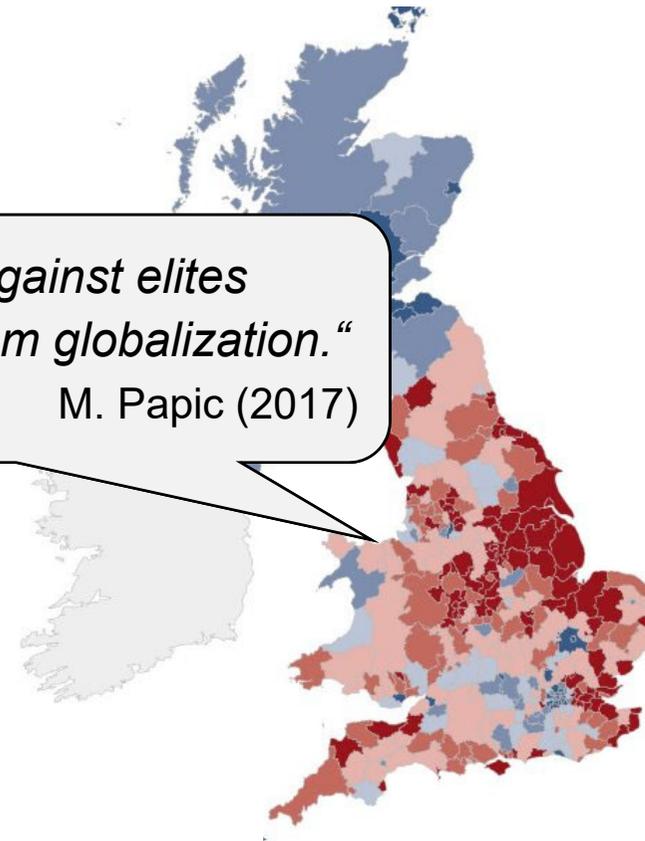
2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Modernisierungsverlierer stimmten für BREXIT...

Regionale Auswirkungen der Globalisierung



Wahlverhalten nach Regionen

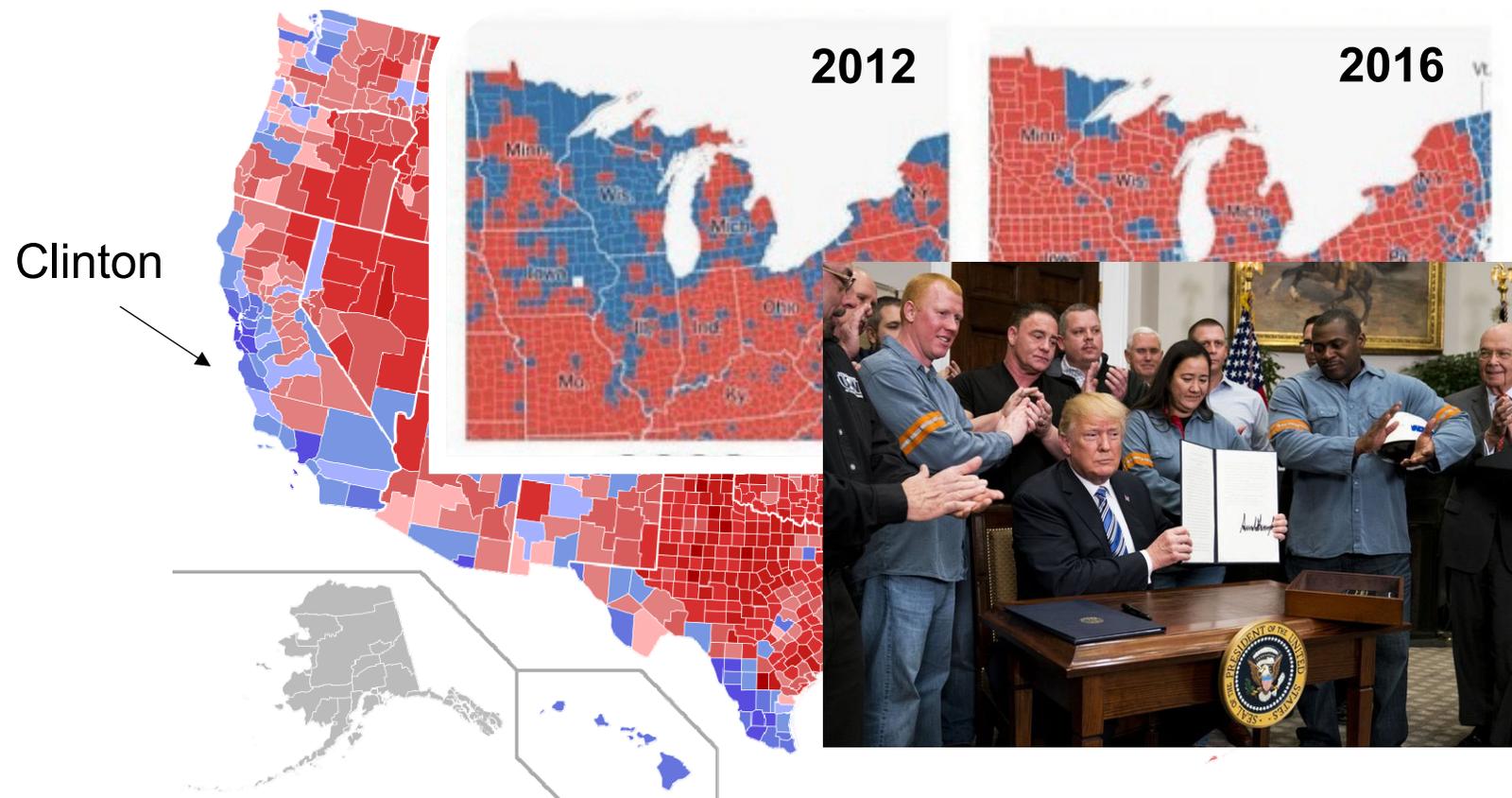


Quellen: Colantone und Stanig (2016), The Economist (2016), SPIEGEL (2016) sowie blog.damco.com.

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

... und für Trump...

Wer hat Trump gewählt? – US Wahl 2016: Ergebnisse auf Kreisebene



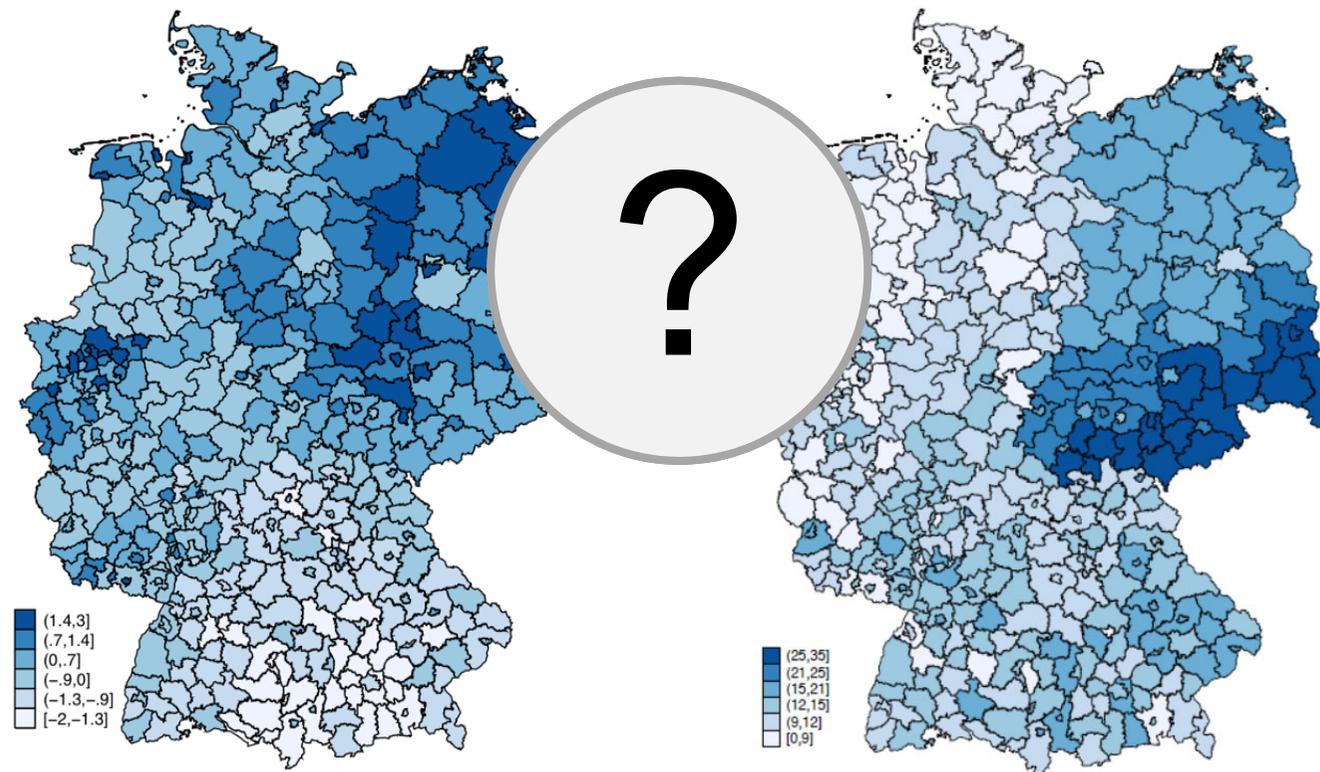
Quelle: The New York Times (2017) und Seattle Times (2017).

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

... aber nicht (primär) für die AfD

AfD-Wahlergebnis und sozio-ökonomische Deprivation in Deutschland

Deprivationsindikator (links) Wahlergebnis der Bundestagswahl (Zweitstimmen) in % (rechts)



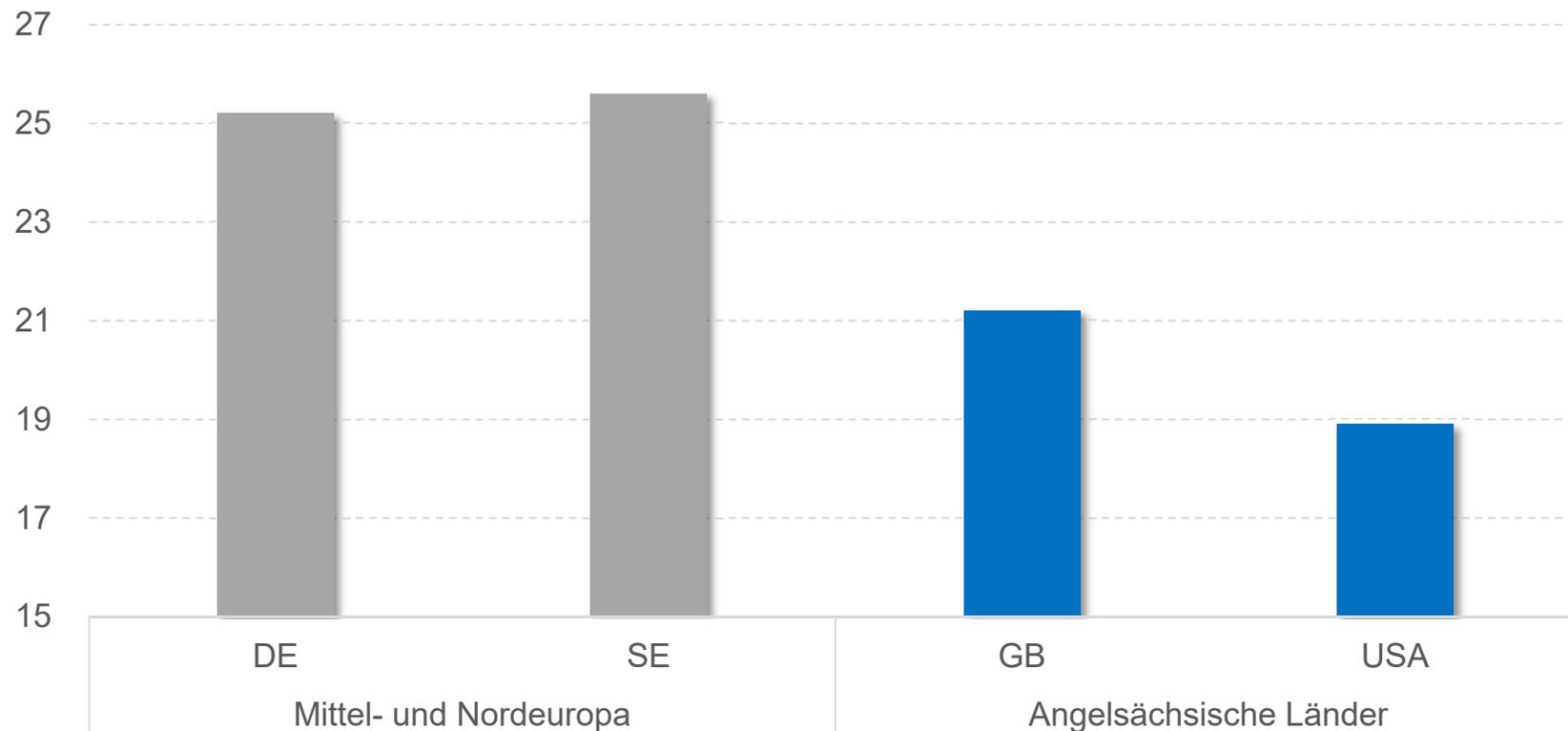
Quelle: Manow (2018), Statistisches Bundesamt (2019).

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Sozialstaat kompensiert „Modernisierungsverlierer“

Öffentliche Sozialausgaben in ausgewählten Ländern

in % des BIP, Stand: 2016



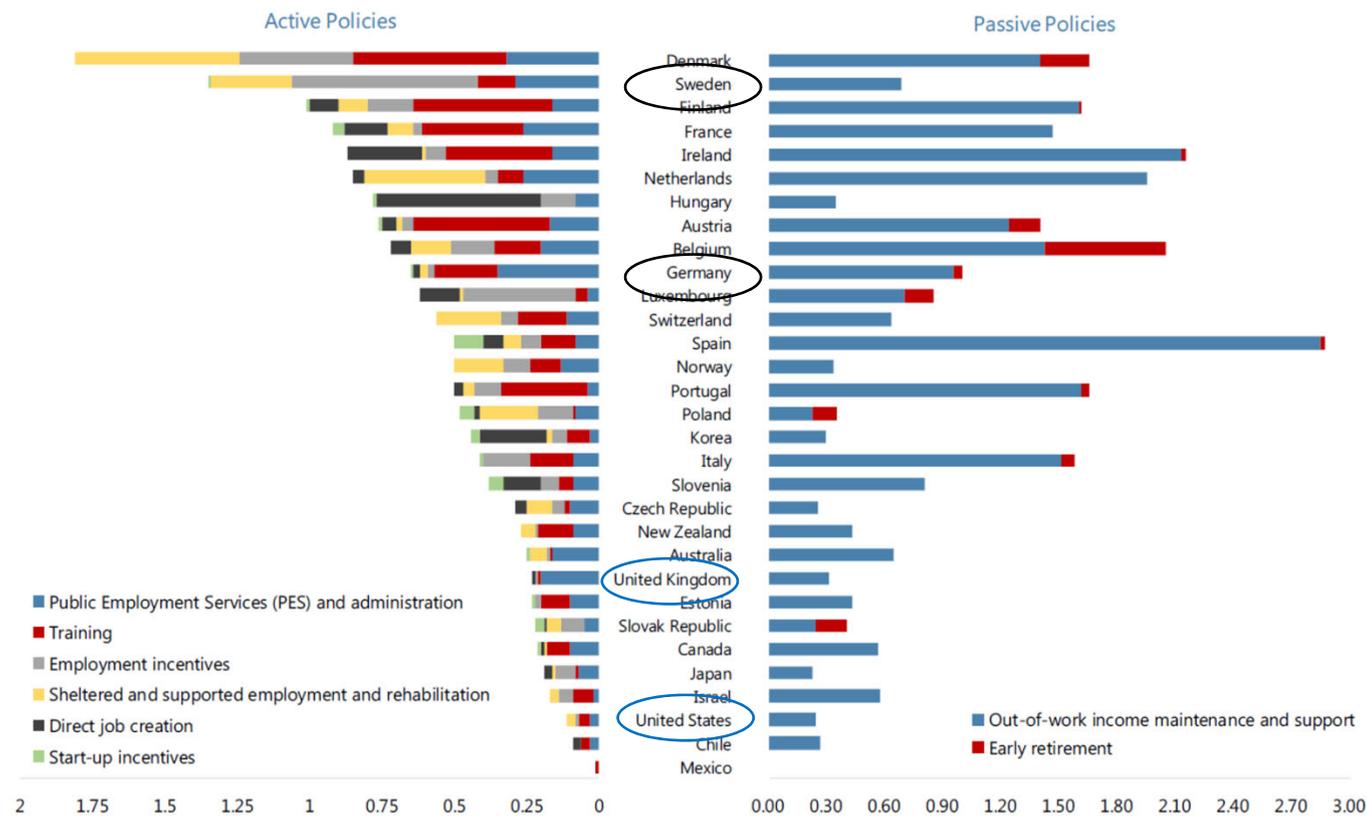
Quelle: OECD (2018).

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Sozialstaat kompensiert „Modernisierungsverlierer“

Öffentliche Ausgaben für Arbeitsmarktprogramme in OECD-Ländern

in % des BIP, Stand: 2016



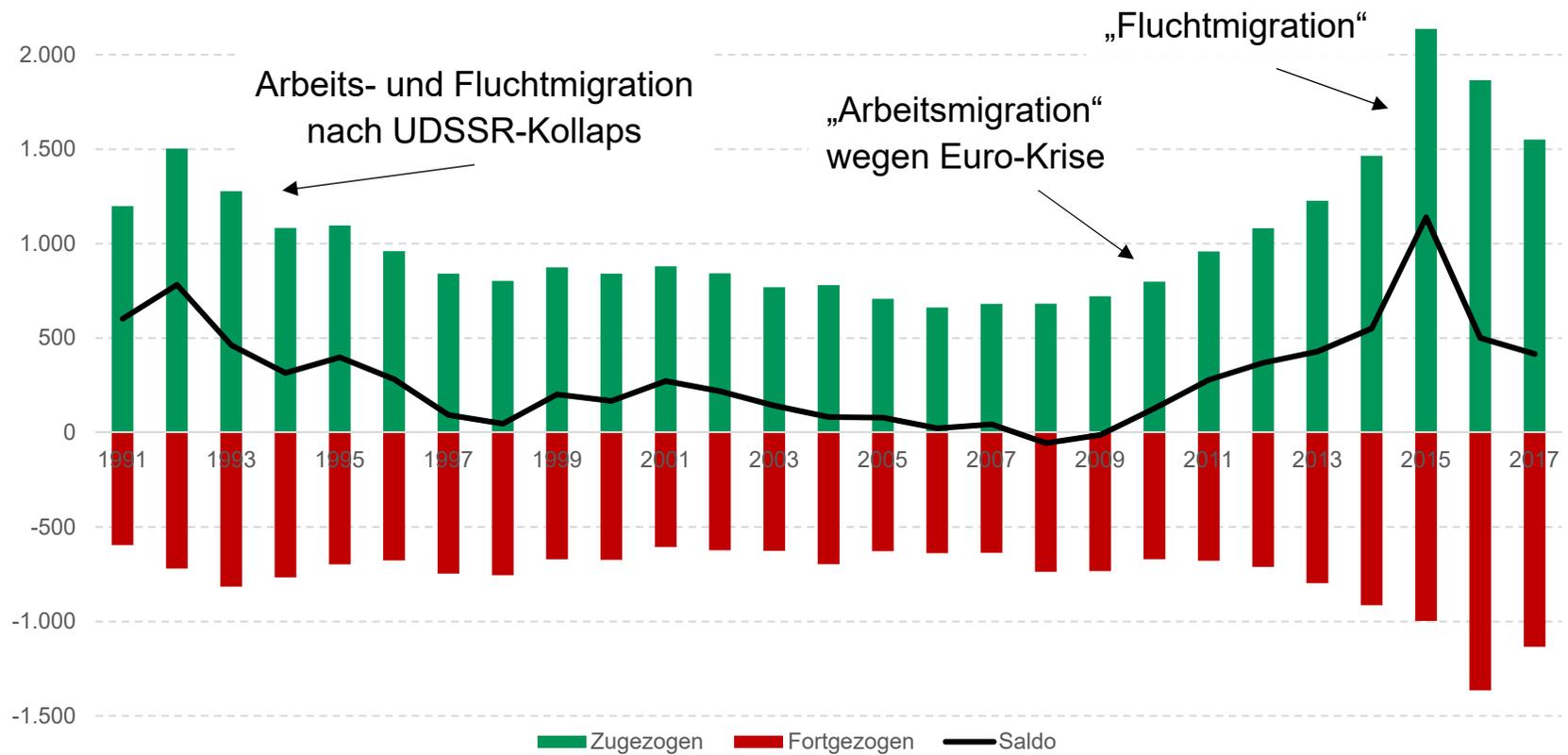
Quelle: IMF, World Bank und WTO (2017).

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Sozialstaat und Migration

Zuwanderung nach Deutschland

Arbeits- und Fluchtmigration, Personen in 1.000



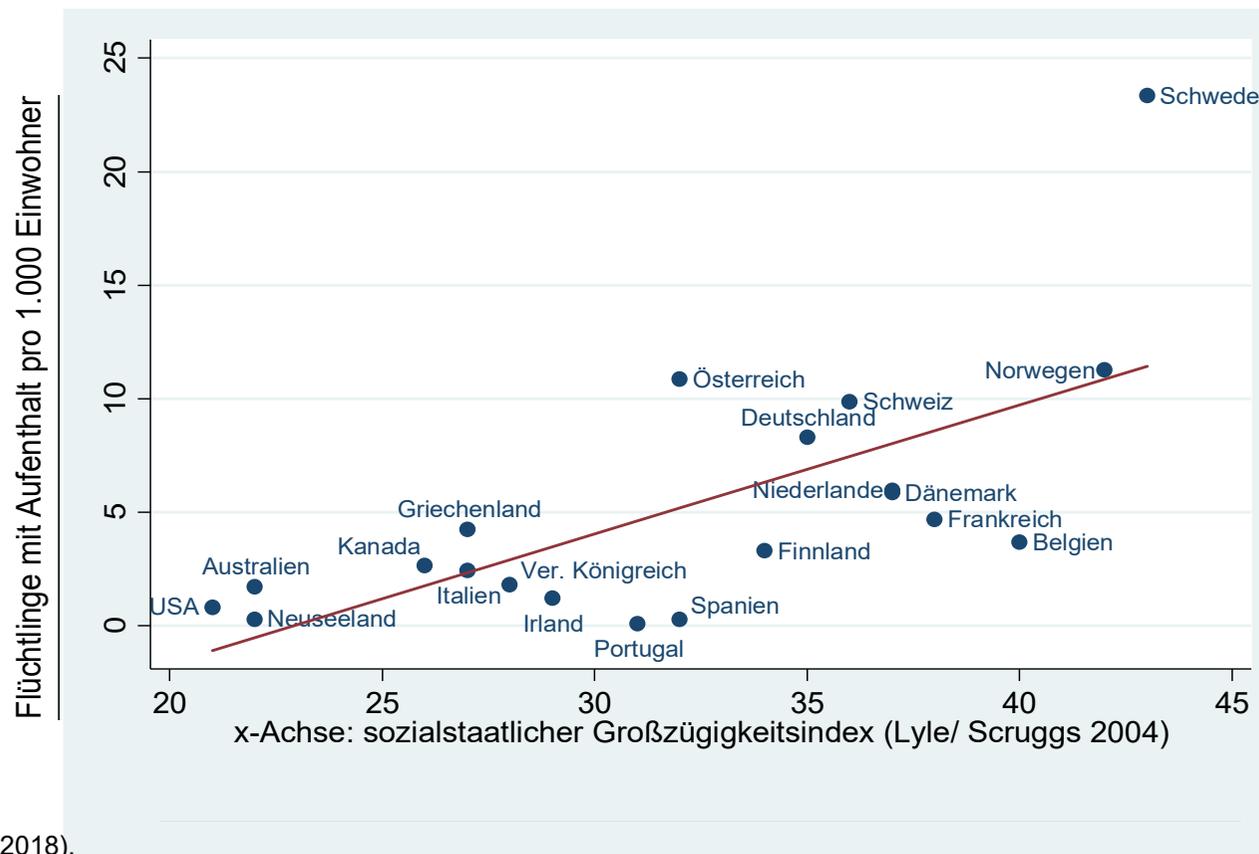
Quelle: Statistisches Bundesamt (2019).

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

(Flucht-)Migration und Populismus

Sozialstaatliche „Großzügigkeit“ und Flüchtlingsanteil an Bevölkerung

Großzügigkeitsindex zwischen 10 und 50, Flüchtlinge mit Erstentscheidung zwischen 2008-2017



Quelle: Manow (2018).

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Migration begünstigt „Verlierer von Morgen“

(Plötzliche) Zuwanderung in großem Umfang...

- verursacht (unbegründete) „Statusängste“
- weckt Erinnerungen an frühere Notlage
- nährt Sorge, dass Sozialstaat überlastet ist



Quelle: FNP.



Verteilungsgerechtigkeit zwischen Staat und „seinen“ Bürgern wird infrage gestellt



Mögliche „**Verlierer von Morgen**“
als Wähler populistischer Parteien



„Migration ist zu teuer
für die öffentlichen Finanzen“

98% Ja **2% Nein**

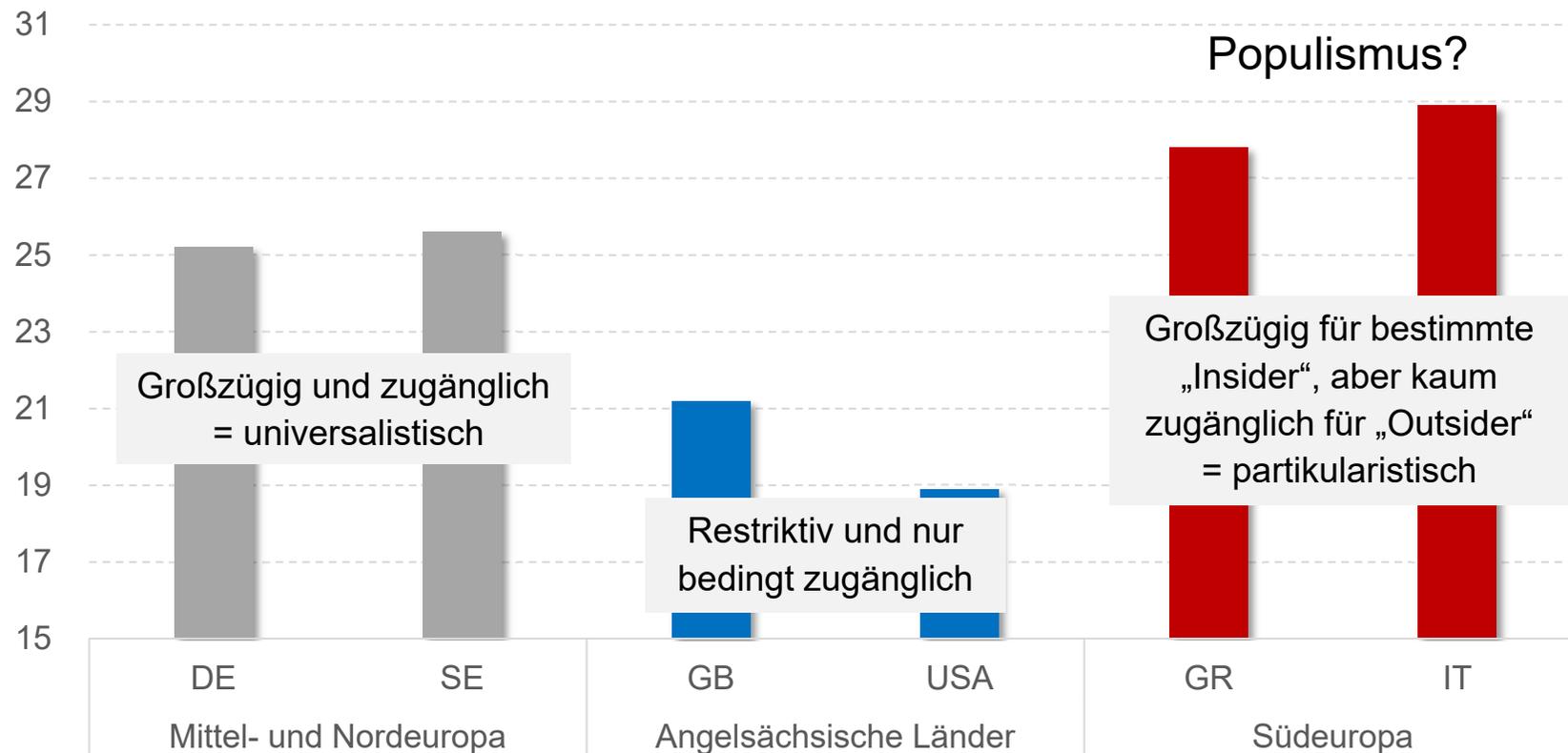
Quelle: Manow (2018).

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Sozialstaat kompensiert „Modernisierungsverlierer“ – nicht überall

Öffentliche Sozialausgaben in ausgewählten Ländern

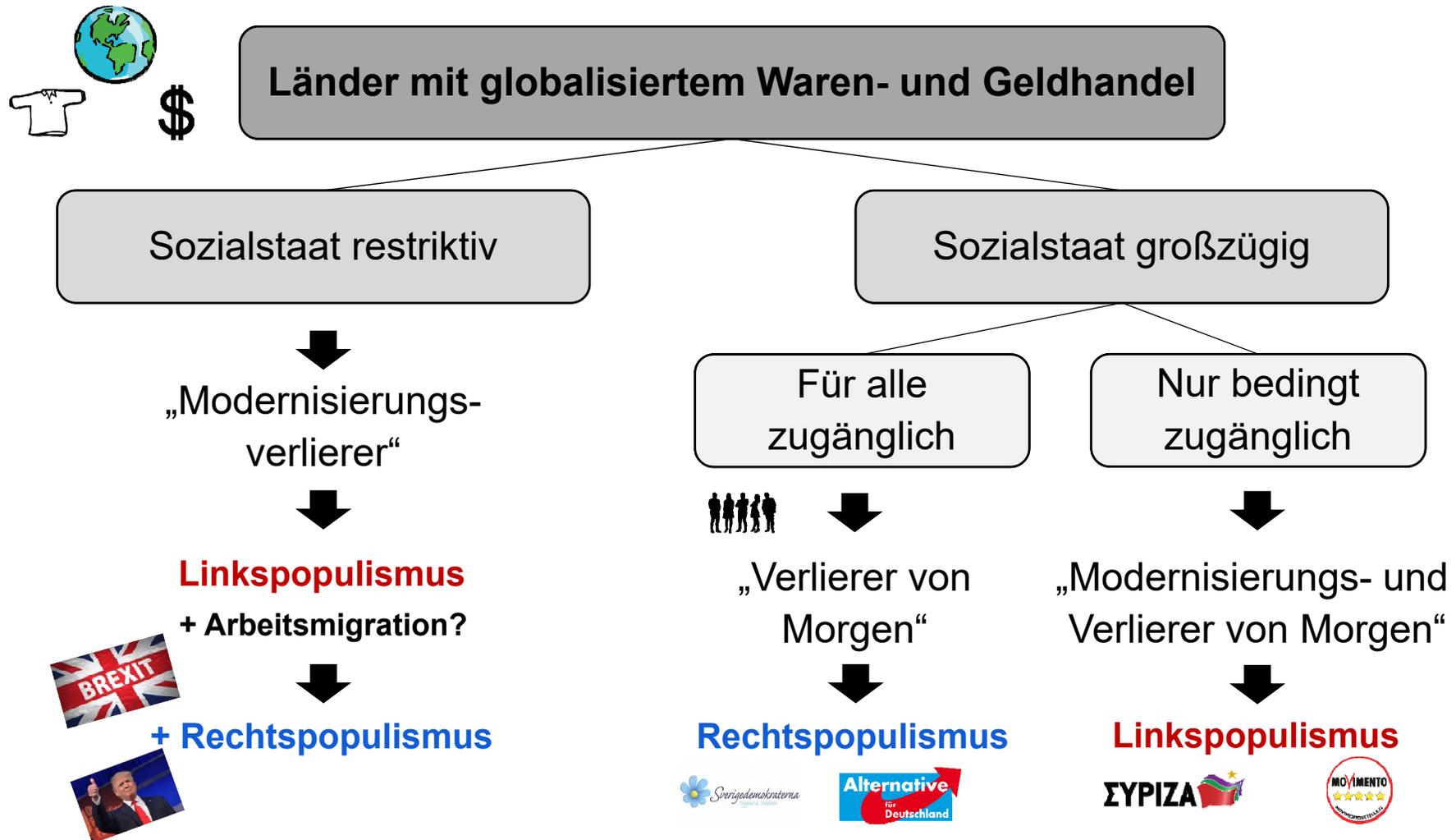
in % des BIP, Stand: 2016



Quelle: OECD (2018).

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Wählergruppen populistischer Parteien



2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Links- vs. Rechtspopulismus



Quelle: Schularick et al. (2017), Spiegel.de, ft.com sowie bbc.co.uk.

2. Wirtschaftliche Ursachen des Populismus?

Zwischenfazit

Zusammenfassung der Ausgangslage

- **Globalisierung** von Waren, Geld und Personen **hat kräftig zugenommen** (in EU zusätzlich „**Europäisierung**“)
- Insgesamt **Wohlstandsgewinn**, aber ungleich → **Gewinner & Verlierer**
- **Etablierte Politik** hat darauf **unterschiedlich** reagiert:
 -  1) Wenig / gar nicht → „Modernisierungsverlierer“
 -  2) Großzügiger / universalistischer Sozialstaat → „Verlierer von Morgen“
 -  3) Großzügiger / partikularistischer Sozialstaat → beide Gruppen
- **Finanz-, Euro- (Sparpolitik) und „Flüchtlingskrise“** wirkten letztlich als „**Brandbeschleuniger**“
- **Zuspruch für populistische Parteien** (links/rechts) so **groß** wie selten **ZUVOR**

3. Und jetzt? Ein (eher trüber) Ausblick...

3. Und jetzt?

Ein eher trüber Ausblick

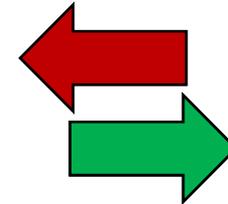
Populismus als Weckruf für die (etablierte) Politik?



!!!!!! JA !!!!!!!

Was die (etablierte) Politik tun sollte – und was nicht

- Zuhören und das Wahlergebnis ernst nehmen
- Nicht isolieren oder dämonisieren
- Nicht einfach „weiter so“ oder „jetzt erst recht“
- Im Zweifel Rahmenbedingungen von Globalisierung und Europäisierung (und Digitalisierung) ändern / anpassen / gestalten
- Keine falsche Selbstgerechtigkeit (Beschönigung, Verharmlosung etc.)
- Keine Pauschalisierung, keine Anwendung allgemeiner Rezepte



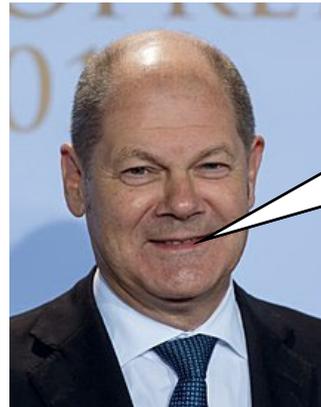
3. Und jetzt?

Ein eher trüber Ausblick

Und was macht die (etablierte) Politik?



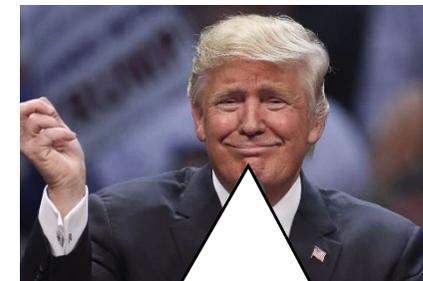
*„Wir werden mit allen
Parteien reden
- außer mit der AfD“*



Quelle: Wikipedia.de

*„Stabile Renten verhindern
einen deutschen Trump“*

O. Scholz, Aug. 18



Quelle: nbcnews

*“Our duty is to implement
the first referendum.”*

T. May, 21.1.19



Quelle: express.co.uk

*“The forgotten will be forgotten no longer”
“We need that wall!”*

D. Trump, 2017/2018

3. Und jetzt?

Ein eher trüber Ausblick

Folge: (Etablierte) Politik sollte sich ändern – bald

Die Zeit drängt, denn...

- ... in 2019 stehen mehrere Wahlen an (Europawahl im Mai, Landtagswahlen in Brandenburg, Bremen, Sachsen, Thüringen...)
 ➔ Erstarren populistischer Parteien wahrscheinlich
- ... wirtschaftliche Entwicklung schwächt sich ab
 ➔ Zuspruch populistischer Parteien steigt
- ... wenn populistische Parteien erst einmal (dominierend) an die Macht kommen, ist deren Wirtschaftspolitik langfristig meist schlecht – für alle
 ➔ Populistische Parteien bedrohen langfristig unseren Wohlstand!





Vielen Dank!

Weckruf für die Politik?

Ursachen des Populismus

Ringvorlesung
„Aktuelles Wirtschaftsgeschehen
– verständlich und kompakt“

23. Januar 2019

Prof. Dr. Manuel Rupprecht

